

Deutsche Version:

Stärken verbinden: ifa systems AG mit neuem strategischem Großaktionär

- börsennotierte NEXUS AG übernimmt Mehrheitsanteile von Topcon
- Kooperation zwischen NEXUS und ifa bei der zukünftigen Markterschließung beabsichtigt
- „perfect fit“ für ifa nach der strategischen Neuausrichtung

Die NEXUS AG (WKN 522090), ein europaweit führender Softwareanbieter im Gesundheitswesen, übernimmt die Mehrheitsanteile an der ifa systems AG, börsennotierte Spezialistin für Health-IT Anwendungen in der Augenheilkunde, von der Topcon Corp., Japan. Der Abschluss der Transaktion ist spätestens zum 05.06.2019 geplant.

„Wir freuen uns, mit der NEXUS AG einen Partner zu bekommen, der den Health-IT-Markt ebenso erfolgreich bedient wie wir und mit dem wir gemeinsam die Dynamik in unserem Kerngeschäft deutlich steigern können“, sagt Jörg Polis, Vorsitzender des Vorstands der ifa systems AG. „NEXUS passt perfekt zu unserer Partner-Strategie, mit der wir unsere Software immer stärker als Integrationsplattform bei den Kunden positionieren. Unsere Schnittstellen zu weit mehr als 590 Geräten und anderen Softwareanwendungen sind ein Alleinstellungsmerkmal, das genau den Bedarf von Kliniken und Ärzten trifft.“

Für NEXUS steht der Erwerb im Einklang mit ihrer „buy-and-build“-Strategie. „Wir versprechen uns eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei Projekten, bei denen beide Partner ihre Kompetenzen zum Nutzen des Kunden voll einbringen können. NEXUS wird hier besonders von der Expertise der ifa in der Augenheilkunde profitieren“, sagt Dr. Ingo Behrendt, Vorstandsvorsitzender der NEXUS AG. „ifa ist das erste Unternehmen in unserem Portfolio, das börsennotiert ist. Gemeinsam mit den anderen Aktionären werden wir uns freuen, wenn die positive Unternehmensentwicklung auch im Aktienkurs eine Entsprechung findet.“

Die ifa systems AG mit Firmensitz in Frechen bei Köln ging 2005 an die Börse und ist aktuell im Open Market gelistet (WKN 783078). 2015 erwarb die japanische Topcon Corp., ein Technologie-Konzern mit den Geschäftsfeldern Bauindustrie, Landwirtschaft und medizinische Geräte, die Aktienmehrheit an der ifa systems AG. Gemeinsame Aktivitäten im Markt wurden bereits beendet. Die strategische Neuausrichtung der ifa-Gruppe und die damit verbundene Konzentration auf das Kerngeschäft wurde 2018 erfolgreich abgeschlossen. An der Zielerreichung, das Wachstum des

Unternehmens kurz- bis mittelfristig mit einer angemessenen Profitabilität in Einklang zu bringen, sollen auch die Aktionäre wieder durch eine Dividende beteiligt werden. Im Rahmen der Transaktion zwischen Topcon und NEXUS werden Nobuo Takase als Mitglied des Vorstands sowie Nick Smit und Randy Samuels als Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft ihre Ämter zur Verfügung stellen.

Kontakt für Rückfragen:

ifa systems AG
Augustinusstr. 11b
50226 Frechen
ir@ifasystems.de
+49 2234 933 670

English version:

Combining strengths: ifa systems AG with new strategic major shareholder

- the publicly listed NEXUS AG acquires Topcon's majority stake
- cooperation planned between NEXUS and ifa regarding the future market development
- "perfect fit" for ifa following the strategic re-orientation

NEXUS AG (WKN 522090), a leading European software provider in healthcare, acquires the majority shares of the ifa systems AG, publicly listed specialist for Health IT systems in ophthalmology, from Topcon Corp. (Japan). The closing of the transaction is planned for 5 June 2019 the latest.

"We are pleased to join with NEXUS AG a partner that is equally successful on the Health IT market and with whom we are able to significantly increase the dynamics in our core business", says Jörg Polis, chairman of the Management Board of ifa systems AG. "NEXUS fits perfectly well into our partner strategy that allows us to position our software more and more as an integration platform at our customers. Our ability to interface with more than 590 devices and other software solutions are a unique selling point that perfectly meets the requirements of clinics and doctors."

For NEXUS, the purchase is consistent with their buy-and-build strategy. “We see a successful cooperation in projects where both partners can make full use of their competences for the customer’s benefit. NEXUS will especially benefit from ifa’s expertise in ophthalmology.”, says Dr. Ingo Behrendt, chairman of the Management Board of NEXUS AG. “ifa is the first publicly listed company in our portfolio. Together with the other shareholders, we will be delighted when the positive corporate development will also be reflected in the share price.”

The ifa systems AG, located in Frechen near Cologne (Germany), went public in 2005 and is currently listed in the Open Market (WKN 783078). In 2015, the Japanese company Topcon Corp., a technology corporation including the business areas construction industry, agriculture and medical devices, purchased the majority of shares of ifa systems AG. Joint market activities were already finalized. The strategic re-orientation of the ifa Group and the concentration on the core business involved were finalized successfully in 2018. The shareholders shall be also involved in the target achievement with dividends to reconcile the company’s growth with an adequate profitability in the short to medium term. In the course of the transaction between Topcon and NEXUS, Nobuo Takase as member of the Management Board as well as Nick Smit and Randy Samuels as members of the Supervisory Board of the company will resign from their positions.

Contact for information:

ifa systems AG
Augustinusstr. 11b
50226 Frechen (Germany)
ir@ifasystems.de
+49 2234 933 670